

Schach-Eröffnungen

Eine Übersicht

Die Eröffnung ist nicht nur der erste, sondern auch ein vorentscheidender Teil einer Schachpartie. Im Folgenden soll ein knapper Überblick gegeben werden.

Grundlegend unterscheidet man zwischen

- offenen Spielen: 1.e4 e5
- halb-offenen Spielen: 1.e4 ...
- geschlossenen Spielen: 1. ...

Offene Spiele

1.e4 e5 führt oft zu einem offenen Schlagabtausch, jeder kleine Fehler kann zum Verlust führen.

Italienisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5

Besonders bei Anfängern beliebt. Viele Fesselungen und Opfermöglichkeiten ergeben stets komplizierte Stellungen.

Ungarisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Le7

Schwarz verzichtet auf Gegenspiel, baut sich solide mit Sf6, d6, 0-0 auf.

Läuferspiel

1.e4 e5 2.Lc4

Schärfer als Italienisch. Weiß spielt oft Sc3, d3, f4, Sf3 – geht also aggressiv ans Werk.

Vierspringerspiel

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6

Solide, fast langweilig.

Wiener Partie

1.e4 e5 2.Sc3

Weiß plant f4 zu ziehen, verzichtet zunächst auf Sf3.

Spanisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5

Eine sehr populäre Eröffnung. Meist folgt 3. ... a6 4.La4.

Schottisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4

Schwarz muß seinen e5-Zentrumsbauern tauschen: 3. ... exd4 4.Sxd4 ist nötig. Nach 4. ... Lc5 ist die Stellung ausgeglichen.

Königsgambit

1.e4 e5 2.f4

Weiß bietet seinen f-Bauern zum Opfer. Schwarz kann aber auch mit 2. ... d6 ablehnen. Weiß setzt auf ein starkes Zentrum und Druck auf der f-Linie.

Philidor

1.e4 e5 2.Sf3 d6

Defensive, solide Verteidigung. Geht taktischem Gemetzel aus dem Weg.

Ponziani

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.c3

Weiß will mit d4 das Zentrum beherrschen. Schwächung: Die Entwicklung wird vernachlässigt, e4 ist ungedeckt.

Russisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6

Verliert nichts: 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 ist die Hauptvariante.

Halb-offene Spiele

Halb-offene Spiele sind ruhiger. Besonders beliebt sind Sizilianisch und Französisch.

Sizilianisch

1.e4 c5

Die meistgespielte Eröffnung unserer Zeit.

Französisch

1.e4 e6

Schwarz steht etwas passiv, hat einen schlechten Läufer auf c8. Nach 2.d4 d5 steht er aber sehr solide. Langweilig: der *Abtauschfranzose* – 3.exd5 exd5

Skandinavisch

1.e4 d5

Nach 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 hat Weiß Entwicklungsvorsprung. Die Dame steht jedoch ganz gut, Schwarz hat Gegenspiel.

Aljechin

1.e4 Sf6

Hier wird der Sf6 gejagt: 2.e5 Sd5 3.c4 Sb6 4.d4. Das weiße Zentrum ist aber brüchig.

Pirc

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6

Schwarz wartet, zieht später c5 oder e5.

Caro-Kann

1.e4 c6

Stärkt den Lc8: z.B. 2.d4 d5 3.e5 Lf5.

Weiß kann mit 3.exd5 langweilen.

Geschlossene Spiele

In geschlossenen Spielen wird weniger Material getauscht, verschachtelte Bauern verhindern Angriffe. Taktische Elemente in der Eröffnung sind selten.

Am meisten wird 1.d4 gespielt. Schwarz antwortet mit 1. ... d5 oder Sf6.

1.b3, b4, c4, Sc3, Sf3, f4, g4, g3 werden selten gespielt.

Damengambit

1.d4 d5 2.c4

Weiß opfert seinen c-Bauern für Vorteile im Zentrum. Nach 2. ... dxc4 (*angenommenes* Damengambit) ist der Mehrbauer für Schwarz kaum zu halten. Das *abgelehntes* Damengambit (2. ... e6) ist beliebter.

Königs-Indisch

1.d4 Sf6 2.c4 g6

Schwarz bleibt zunächst mit Lg7, d6, 0-0 passiv, greift dann mit c5 oder e5 an. Weiß beherrscht nach Sc3, e4 das Zentrum.

Grünfeld-Indisch

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5

Nach 4.cxd5 Sxd5 5.e4 Sxc3 6.Sxc3 wird Schwarz mit Lg7, c5 das weiße Zentrum angreifen.

Nimzowitsch-Indisch

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4

Schwarz will aktives Gegenspiel, spielt meist c5, Da5.

Holländisch

1.d4 f5 2.c4 Sf6 3.g3 e6

Unsymmetrisch. Weiß attackiert am Damenflügel, Schwarz ist am Königsflügel aktiv.

Weitere Antworten auf 1.d4:

Alt-Indisch - 1.d4 Sf6 2.c4 d6

Damenindisch - 1.d4 Sf6 2.Sf3 b6

Slawisch - 1.d4 d5 2.c4 c6

Benko-Gambit - 1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5

Benoni - 1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 e6

Budapester Gambit - 1.d4 Sf6 2.c4 e5

Englisch

1.c4

Nach 1. ... c5 eine eigene Eröffnung, meist recht ruhig. Nach 1. ... e6 2.d4 d5 nur ein abgelehntes Damengambit.

Königs-Indisch im Anzuge

1.Sf3 2.g3 3.Lg2 4.0-0 5.d3 6.Sbd2 7.e4

Bei soliden Spielern beliebt.

Larsen

1.b3?! - Weiß fianchettiert seinen Damenläufer, greift so das Zentrum an.

Bird

1.f4 - Scharf, hoch taktisch.

Grobs Angriff

1.g4?! - Schwächt den Königsflügel. 1... d5 2.Lg2 Lxg4?! 3.c4! mit taktischen Tricks.

Reti

1.Sf3 d5 2.c4

Weiß will das Zentrum erobern, fianchettiert meist den Königsläufer.

Sokolski

1.b4?!

Heißt auch Orang-Utan-Eröffnung. Weiß erhält ein Übergewicht am Damenflügel, spielt meist a4, b5.